



Pressekontakt:
Martijn Pierik
Impress Public Relations
602.366.5599
martijn@impress-pr.com

Unternehmenskontakt:
Tamara Snowden
OmniVision Technologies
408.653.3184
tsnowden@ovt.com

Investor Relations:
Chesha Gibbons
OmniVision Technologies
408.653.3263
cgibbons@ovt.com

OMNIVISION BRINGT BILDSENSORTECHNOLOGIE IN DSC-QUALITÄT AUF DEN MOBILFUNKMARKT

*OmniVision setzt innovative 1.75µ OmniBSI-Technologie
für einzigartige Bildqualität ein.*

SANTA CLARA, Kalifornien, 22. Juni 2009 – OmniVision Technologies, Inc. (NASDAQ: OVTI), ein führender Anbieter anspruchsvoller digitaler Lösungen für Bildsensoren, stellte heute zwei seiner neuen Bildsensoren der 1.75µ OmniBSI™-Reihe (Backside Illumination – rückseitige Belichtung) für Mobiltelefone vor. Speziell konzipiert zum Erreichen einer Bildqualität von DSC-Kameras in Mobiltelefonen, verzeichnen diese neuen Sensoren auch bei schlechten Lichtverhältnissen eine erstklassige Lichtempfindlichkeit von >1400 mV/(lux-sec) sowie eine zweifache Verbesserung des Signal-Rauschabstands (< 70 lux)*. Dies sind ideale Voraussetzungen für die ultra-schmalen Mobiltelefone der neuesten Generation. Funktionen zur automatischen Bildsteuerung und hohe Frameraten für Videokodierung sorgen für lebendige Stand- und Videobilder, selbst bei äußerst ungünstigen Lichtverhältnissen.

Die 1.75µ OmniBSI-Reihe besteht aus einem 5-Megapixel OV5650 RAW-Sensor für hochauflösende Mobiltelefonkameras und dem 2-Megapixel OV2665-Ein-Chip-System (SoC), ausgelegt für die Versorgung des Massenmarktes mit der branchenweit besten Bildqualität. Im Zuge einer weiteren heutigen Bekanntgabe hat das Unternehmen ferner sein speziell für den DSC-Markt konzipiertes OV5653-Gerät mit der 1.75µ OmniBSI-Technologie vorgestellt.

Aufgrund der anwachsenden Kundennachfrage nach Mobilgeräten mit qualitativ hochwertigen Kameras wird laut Branchenanalyst iSuppli der Anteil der Mobiltelefone mit integrierten Kameras bis zum Jahr 2013 auf 87,5 % ansteigen. „Modernste Technologien wie OmniBSI ermöglichen eine ganz neue Bildqualität bei Mobiltelefonkameras. So wird nicht mehr nur das Mobilgerät, sondern auch die integrierte Kamera zu einem wichtigen Feature im Wettbewerb der einzelnen Mobilgerätehersteller“, meint Pamela Tufegdzic, Consumer Electronics Analyst bei iSuppli.

„Wir haben die von uns entwickelte OmniBSI-Technologie zur Verbesserung aller Aspekte der Bildqualität eingesetzt, einschließlich der Lichtempfindlichkeit bei schlechten Lichtverhältnissen sowie der Verbesserung des Quantenwirkungsgrads und der Reduzierung von Übersprechungsstörungen. Das Ergebnis sind lebendige Farben und eine weitaus höhere Bildschärfe“, erläutert Per Rosdahl, Director der Bereiche Mobile Phone und DSC Marketing bei OmniVision. „Durch die Verbindung der branchenweit geringsten z-Höhe mit einer erstklassigen Bildqualität sind wir der Konkurrenz hinsichtlich der Kunden- und Herstelleranforderungen im Bereich Kameralösungen für die großen Mobilgeräteproduzenten einen maßgeblichen Schritt voraus.“

1.75µ OmniBSI-Technologie sorgt für branchenweit einzigartige Bildqualität

Im Mai 2008 führte OmniVision die ersten kommerziellen, auf 1.4µ BSI-Technologie basierenden CMOS-Sensoren ein. Die BSI-Technologie bietet eine Vielzahl von Vorteilen gegenüber der herkömmlichen FSI (Frontside Illumination – vorderseitige Belichtung), darunter eine verbesserte Lichtempfindlichkeit pro Flächeneinheit, ein verbesserter Quantenwirkungsgrad sowie eine Verringerung von Übersprechungsstörungen und PRNU (Photo Response Non-Uniformity), welche zu einer signifikanten Erhöhung der Bildqualität beitragen.

Zwei neue Geräte für neue Marktanforderungen

Die überragende Pixelleistung des 1/3,2"-5-Megapixel-Sensors OV5650 bietet eine hohe HD-Video-Bildrate von 60 FPS sowie eine vollständige Benutzersteuerung des Formats und der Ausgabedatenübertragung. Der OV5650 unterstützt eine DV-Parallel- oder eine 2-Line-MIPI-Schnittstelle für Bildausschnitte, Vollformatbilder, oder skalierte 10-Bit-Bilder im RAW RGB-Format und verfügt über einen integrierten 256-Byte-Chip-Speicher für Bildfeinabstimmung.

Das 1/5" 2-Megapixel OV2665-Ein-Chip-System (SoC) bietet automatische Bildverarbeitung in Echtzeit über eine DV-Parallel- oder eine 1-Line-MIPI-Schnittstelle und Unterstützung für 2x2-Binning sowie Unterabtastung in einer beliebigen Auflösung. Der integrierte OV2665 verfügt über einen modernen Bildsignalprozessor (ISP) mit Funktionen zur Linsenkorrektur, automatischer Belichtung, automatischem Weißabgleich und automatischer Anti-Flicker-Option. Mit zwei separaten PLL-Ausgängen (phase-locked loop) kann die MIPI-Frequenz unabhängig von der internen Frequenz eingestellt werden.

Verfügbarkeit

Sowohl der OV5650 als auch der OV2665 stehen derzeit zur Kundenbemusterung zur Verfügung. Die Großserienproduktion ist für die zweite Hälfte des Kalenderjahres 2009 geplant.

Über OmniVision

OmniVision Technologies (NASDAQ: OVTI) ist ein führender Anbieter anspruchsvoller Lösungen für digitale Bildsensoren. Die preisgekrönte CMOS-Technologie von OmniVision findet heute zahlreich private und kommerzielle Anwendung. Dazu gehören Mobiltelefone, Notebooks und Webcams, digitale Foto- und Videokameras, Sicherheits- und Überwachungs-ausrüstungen sowie Bildgebungssysteme im Medizin- und Verkehrsbereich. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ovt.com.

*Im Vergleich zu FSI-Geräten; SNR wie gemessen bei schlechten Lichtverhältnissen

Verpflichtungsausschluss

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung, u. a. Aussagen bezüglich zu erwartender Gewinne, Leistungen und Funktionen sowie Zeitspannen bis zur Serienproduktion des OV5650 und des OV2665 sind Prognosen, die Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Diese Risiken und Unsicherheiten, die zu Abweichungen von den Prognoseaussagen und den Ergebnissen von OmniVision führen können, umfassen u. a., aber nicht ausschließlich: versehentliche Fehler, Gestaltungsmängel oder andere Probleme mit dem OV5650 oder dem OV2665, Kundenakzeptanz, Nachfrage und andere Risiken, deren Einzelheiten regelmäßig in den Akten und Berichten von OmniVision für die Bundesbörsenaufsichtsbehörde aufgeführt sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Jahresbericht von OmniVision, eingereicht als Formular 10-K, und die Vierteljahresberichte als Formular 10-Q. OmniVision lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung ab, die in Prognoseaussagen enthaltenen Informationen immer auf dem neuesten Stand zu halten.

OmniVision®, OmniPixel® und TrueFocus® sind eingetragene Marken von OmniVision Technologies, Inc. Das OmniVision-Logo, CameraChip™, CameraCube™, OmniBSI™, OmniPixel2™, OmniPixel3™, OmniPixel3-HS™ und SquareGA™ sind Marken von OmniVision Technologies, Inc. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Eigner.

#